



Ausstellung mit Pappaufstellern als Standortzeichen

Die Ausstellung mit Pappaufstellern als Standortzeichen

Die Idee:

Was macht eigentlich ein Lokales Bündnis für Familie? Wofür setzen sich die Netzwerke konkret ein? Welche Unterstützung können Sie anbieten – gerade auch in Zeiten von Corona? Und welche Projekte setzt Ihr Bündnis vor Ort um? Geben Sie mit einer Ausstellung Antwort auf diese und weitere Fragen, um Familien und Interessierten Einblicke in die Arbeit Ihres Bündnisses zu geben.



Hinweis: Platzieren Sie die Pappaufsteller an zentralen (Stand-) Orten, an denen Menschen bei ihren notwendigen Besorgungen

vorbeikommen, und achten Sie auf den notwendigen Abstand. Dann lässt sich diese Aktion auch in Zeiten von Corona gut umsetzen. Die aufgebaute Ausstellung ist ohne die persönliche Begleitung von Engagierten aus dem Bündnis durchführbar.

Was es braucht:

- Pappaufsteller
- ausgedruckte Informationstexte

Wie es geht:

Stellen Sie die Pappaufsteller gut sichtbar an öffentlichen Orten auf, an denen Passanten bei Spaziergängen oder Besorgungen vorbeikommen, z. B. im Schaufenster Ihres Bürogebäudes, in den Eingangsbereichen von Behörden oder am Supermarkt. Das Aktionspaket umfasst bereits einen Aufsteller mit allgemeinen Informationen zur Initiative „Lokale Bündnisse für Familie“. Auf den anderen beiden Aufstellern können Sie in den Kreisen mit den kleinen Figuren eigene Informationen platzieren. Pinnen Sie am besten Schilder mit Stecknadeln an die Aufsteller. Nutzen Sie dafür Nadeln mit runden Köpfen und drücken Sie sie bis zum Anschlag in die Kartons. Dann besteht keine Verletzungsgefahr.

Welche Informationen sind interessant? Stellen Sie beispielsweise Ihre beiden erfolgreichsten Projekte vor. Dabei sollten Sie folgende Fragen beantworten:

- Wie heißt das Projekt?
- Welche Herausforderung, die Familien bei Ihnen vor Ort haben, wollen Sie mit dem Projekt lösen? Welche konkreten Ziele verfolgen Sie mit dem Projekt (z. B. die Kinderbetreuung vor Ort verbessern)?
- Was machen Sie konkret im Rahmen dieses Projekts für Familien? (Schön ist, hier immer Zahlen zu nennen, z. B. wie viele Kinder durch eine Ferienbetreuung erreicht wurden, oder wie viele Familien im Rahmen eines Projekts beraten wurden.)

Stellen Sie sicher, dass die Figuren nicht umfallen können. Beschweren Sie sie oder binden Sie sie an.

Unser Tipp: Schreiben Sie nicht auf die Aufsteller selbst, sondern nutzen Sie separate Ausdrucke. So können Sie die Pappaufsteller erneut verwenden und bei Bedarf mit neuen Informationen ausstatten. Vielleicht wollen Sie die Aufsteller langfristig auf dem Flur rund um Ihr Büro aufstellen und so Besucherinnen und Besucher über Ihre Arbeit informieren? Oder Sie bringen die Aufsteller zu zukünftigen Veranstaltungen mit – sei es als informative Ausstellung oder als Wegweiser zum Veranstaltungsort.

Unser Tipp: Nutzen Sie für die Erstellung der Informationsschilder Powerpoint. Fügen Sie auf der Folie einen Kreis ein, füllen Sie ihn mit einer auffälligen Farbe und schreiben Sie Ihre Texte hinein. Drucken Sie das Dokument aus und schneiden Sie den Kreis aus, bevor Sie das Schild an einen der Pappaufsteller pinnen. So greifen Sie die Formen der Aufsteller wieder auf und sorgen für einen runden Gesamteindruck.

3 Gründe, warum sich die Aktion lohnt:

- Die Ausstellung zieht durch die Größe und farbenfrohe Gestaltung der Aufsteller als Standortzeichen bereits aus der Entfernung die Aufmerksamkeit der Passanten auf sich und lädt zum Lesen der Informationen ein.
- Die Pappaufsteller informieren die Familien niederschwellig dort, wo sie ohnehin bei ihren Besorgungen vorbeikommen. Sie erfahren mehr über die Arbeit des Lokalen Bündnisses, die Unterstützungsangebote vor Ort und an wen sie sich mit ihren Bedarfen wenden können.
- Die Pappaufsteller eignen sich sehr gut als Fotomotiv für die Berichterstattung in der Presse.